

Jahresbericht 2017



Bücherei St. Anna

Umzug

Die Bücherei St. Anna wird umgebaut, erweitert und modernisiert. Für die Umbauzeit ist das Büchereiteam mit einem Teil der Bücher Ende September in das Ladenlokal an der Hauptstraße 39 gezogen. Zum Kürbisfest konnte der Büchereibetrieb dann wieder starten.

Leseförderung

Leselotte

Die Leselotte kommt für circa vier Wochen in den Kindergarten. Sie besteht aus einzelnen Taschen, die Bilderbücher enthalten. Die Kinder sollen in der Zeit, die die Leselotte im Kindergarten wohnt, möglichst täglich die Gelegenheit erhalten in den Büchern zu lesen oder Bilder anzugucken bzw. vorgelesen zu bekommen.

Um dies zu erreichen, werden auch die Eltern gebeten, sich bereit zu erklären, im Kindergarten vorzulesen. Einmal pro Woche kommen Büchereimitarbeiter in den Kindergarten um vorzulesen und mit den Kindern über die Bücher zu sprechen.

Des Weiteren bekommen die Kinder die Möglichkeit, an einem Wochenende eine der Taschen mit Buch mit nach Hause zu nehmen. Die Eltern werden gebeten, mit Ihrem Kind auch in diesem Buch zu lesen und dafür zu sorgen, dass die Tasche und das Buch wieder zum Kindergarten zurückkommen.

Leseaktionen für zwei Altersstufen

In einer kreativen Lesestunde hören sich die Kinder eine Kindergeschichte an, entdecken die Bibliothek und ihre Angebote, entwickeln den Spaß am Lesen, lernen den Umgang mit Büchern kennen, und machen dabei kreative und soziale Erfahrungen.

Diese Erfahrungen erleben die Kinder durch die Aktivitäten, die nach dem Vorlesen angeboten werden. Musik ausprobieren, schneiden, kleben, gestalten, kneten, Mandalas legen (als Einzel- oder Gruppenmandalas), Tast-, Fühl- oder Riechspiele, malen, Naturmaterialien entdecken und kreativ nutzen, kleine Rollenspiele u. v. m., sind einige Beispiele für die Lese-Aktionen.

Die Lesestunde und die passende Aktivität werden nach Alter der Kinder in Gruppen geteilt: Am ersten Donnerstag im Monat sind die „Lesewichtel,, (Kinder von 4 bis 5 Jahren) von 15:30 Uhr bis 16:00 in der Bücherei . Hier liest der ehemalige Lehrer und vielseitig aktive Norbert Adams.

Am dritten Freitag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr sind die „Bücherwürmchen“ (Kinder von 2 bis 3 Jahren) eingeladen. Hier ist die Begleitung eines Elternteils erforderlich. Die qualifizierte Kindertagespflegerin Chantal Böringschulte liest für die Jüngsten.

Weiterhin gut angenommen wurden weitere Leseförderungsbestandteile:

Bibliotheksführerschein

Bei jeweils vier Besuchen lernen die Kinder , die im letzten Kindergartenjahr sind

1. aussuchen und ausleihen
2. vorlesen, zuhören und ausmalen
3. erzählen und wissen und
4. die Ordnung in der Bücherei kennen (Was gibt es, wo steht es?).

Zum Abschluss erhalten sie ihren "Bibliotheksführerschein".

Auch nach der Aktion sind die Kinder mit ihren Familien eingeladen, das umfangreiche Angebot an Büchern, DVD, CD-ROM, PS4- Wii-Spielen und CDs zu nutzen. Tiptoi- und Ting-Stifte machen das Angebot rund. Die Bücherei legt besonderen Wert auf Leseförderung und ein aktuelles Medienangebot für ihre stärkste Zielgruppe "Familie".

Allen Einrichtungen mit Vorschulkindern steht das Angebot des Erwerbs eines Bibliotheksführerscheins jederzeit offen.

Medienkisten

Für Schulen und Kindergärten und andere Institutionen, die zu einem bestimmten Thema Literatur brauchen, stellen wir Medienkisten zusammen.

Veranstaltungen

Ausstellungen

Ostern, Reise, Star Trek, Weihnachten

Für Kinder

Die Vorschulkinder von den Kindergärten „Abenteuerland“ (2 Gruppen) , „Pustebblume“ 1 Gruppe, St. Antonius (2 Gruppen), Kindergarten „Hand in Hand“ und Kindergarten „Kleine Freunde“ (1 Gruppe) haben bei der Aktion „**bibfit**“ mitgemacht und den Bibliotheksführerschein erworben.

Vorleseaktionen haben an 20 Terminen mit Chantal Böringschulte und Norbert Adams stattgefunden s. Leseaktionen für zwei Altersstufen. Beim Kindertag haben die beiden Vorleser den Kinderoskar der Gemeinde Neuenkirchen erhalten.

Vorlesewettbewerb an der Emmy-Noether-Schule mit Büchereileiterin Anne Bellinvia in der Jury.

Praktikum Johanna Pfeiffer vom 23.01 bis 2.2.2017

Berufsfelderkundung am 5. April 2017 Julian Pohlmann, am 7. April 2017 Sarah Lau

Kindertag am 10.6.2017 mit Preisverleihung für Norbert Adams und Chantal Böringschulte mit dem Ehrenoskar

Für Erwachsene

„**Walking Bibliothek**“ mit Büffet der Schlemmerfeen und vier außergewöhnlichen

Vortragsorten am 15. März 2017

Einführung in die Büchereibenutzung für Flüchtlinge

Kürbisfest sowie Sterntalermarkt mit Sonderöffnungszeiten am Samstag und Sonntag in der Übergangslösung

Leistungsstark durch Fortbildung

An folgenden Fortbildungsveranstaltungen und Dienstreisen nahmen die Mitarbeiter der Bücherei teil:

- 2 Bibload-Treffen
- 2 Teambesprechungen
- 1 Büchereileitertagung in Münster
- Mehrtägige **Basis-12-Kurse** in Münster haben besucht Anja Saße, Bärbel Schmittwilken, Marlies Volkert, Martina Kelle und Martina Koch
- 2 Bibliothekskonferenzen in Ahaus und Steinfurt
- Fortbildung „Willkommen in der Bücherei“ Andrea Näther und Claudia Wehning in Münster
- RDA-Schulung (neues weltweites Katalogisierungssystem) zweitägig in Münster

Leserinnen und Leser

2017 fanden 951 (2016: 1.105, 2015: 1.117 , 2014: 1.211; 2013: 1.329; 2012: 1.416) aktive Leser (mindestens 1 Ausleihe in 2017) den Weg in die Bücherei St. Anna. Davon waren 347 bis einschließlich 12 Jahre und 143 über 60. Es gab 152 Neuanmeldungen und 27.940 Besucher im Jahr 2017.

Service, Angebote, Nutzung

Ein ausgeprägtes Serviceverhalten unserer Mitarbeiter für die Leserinnen und Leser gehört zur Konzeption der Bücherei.

- So werden z.B. Anschaffungswünsche für den Buch- und Medienbestand nach Prüfung in der Regel erfüllt. Das neu angeschaffte Medium kann vom „Wünschenden“ als Erster ausgeliehen werden.
- Bücher, die ein sehr spezielles Interesse abdecken oder für Facharbeiten gebraucht werden, können über die Fernleihe aus einer anderen Bibliothek bundesweit bestellt werden.
- Benachrichtigungen über eingetroffene, vorgemerkte Bücher und Medien werden telefonisch mitgeteilt. Die Vorbestellung ist, anders als in den meisten Büchereien, kostenlos.
- Wöchentlich gibt es in der Münsterländischen Volkszeitung einen Buchtipp aus der Bücherei St. Anna.

bibload

Auch das virtuelle Angebot „bibload“ hat sich weiter etabliert. Viele Neuenkirchener haben mittlerweile einen E-Reader oder ein Tablet und können jetzt aus mehr als 23.000 Titeln auswählen. Im Jahr 2017 waren für die Bücherei St. Anna 3210 (2016: 3.086, 2015:3262, 2014:2261; 2013: 2225) Ausleihen in diesem Bereich zu verzeichnen.

Was ist bibload?

- Portal für eBook, eAudio, eVideo und ePaper
- Als virtuelle Bibliothek stellt sie ihre Medien an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr zur Verfügung

15 Öffentliche Bibliotheken aus dem Bistum Münster und dem Kreis Warendorf präsentieren dieses Angebot gemeinsam. Über die Startseite von bibload.de kann man die Angebote und die Funktionsweise kennenlernen.

Wie funktioniert bibload.de?

- Anmeldung in der Bücherei bzw. gültiger Leserausweis, Kennwort = Ausweisnummer, Passwort = Geburtsdatum
- Auf www.bibload.de Medien recherchieren
- Kostenloser Download auf eigenen PC oder Endgerät
- Entlehene Titel können vorgemerkt werden

Die „Rückgabefrist“ läuft automatisch ab, das heißt, die „entlehene“ Datei wird zum Leihfristende gesperrt.

Leihfristen: 21, 14 oder 7 Tage für eBook und eAudio, 1-24 Stunden für ePaper, 7 Tage für eVideo.

Hilfe bekommt man durch die virtuelle Führung auf der Startseite oder in der Bücherei!

Am 11.11.2011 war der Start von bibload.de in der Nacht der Bibliotheken in NRW: Seitdem können die Leser jede Nacht zur Nacht der Bibliotheken machen.

4 E-Book-Reader stehen kostenlos für eine vierwöchige Ausleihe allen Nutzern zur Verfügung.

Mitarbeiter 2017

Norbert Adams (seit September 2014 ; Vorleseaktionen), Anne Bellinvia (seit Juli 2000 ; Diplom-Bibliothekarin, Büchereileitung mit 19 ½ Wochenstunden), Dagmar Blömeke (seit September 2013; Ausleihe), Chantal Böringschulte (seit Juli 2010 ; Vorleseaktionen), Elisa Marie Caffier (seit Oktober 2014; Ausleihe, Homepage) Josef Ewering (seit 1944 ; Monatsabrechnung), Helga Fiefhaus (seit Oktober 2008 ; Ausleihe), Doris Goy (seit Februar 2010 ; Ausleihe), Mechtild Hallmann (seit Oktober 2015 ; Ausleihe), Margret Hespig (seit 1987, von 2000 bis 2009 stellv. Büchereileiterin, seit Juni 2012 wieder ehrenamtlich), Maximilian Himpel (seit Februar 2014 ; Ausleihe), Martina Kelle (seit April 1996 ; Ausleihe), Martina Koch (seit September 2016, Ausleihe) Ute Mallwitz (seit Mai

2002 ; Ausleihe), Andrea Näther (seit August 2000 ; seit 2009 Büchereiassistentin mit 19 ½ Wochenstunden), Martin Näther (seit Mai 2008 ; EDV, Handwerker), Gudrun Palstring-Segger (seit Dezember 2008 ; Ausleihe), Steffi Plöger (seit September 2014; Ausleihe), Anja Saße (seit Dezember 2008 ; Ausleihe), Bärbel Schmittwilken (seit Juni 2009 ; Ausleihe), Ruth Strotmann (seit November 1996 ; Ausleihe), Marlies Volkert (seit August 1998 ; Ausleihe), Claudia Wehning (seit Januar 2010 ; seit Juli 2016 Büchereiassistentin mit 12 Wochenstunden), Maria Willers (seit 1994 ; Ausleihe)

Von den freiwilligen Helfern wurden 2016 2.295 Arbeitsstunden geleistet.

Medienbestand –Medienausleihe

Medienbestand

Insgesamt 17836 (2016: 18.163, 2015: 18.527, 2014: 19404; 2013: 18916 ; 2012:18710)

Sachliteratur 2830 (2016: 3.441, 2015: 3.359, 2014: 3791; 2013: 4201 ; 2012: 3.963)

Schöne Literatur 4658 (2016: 4.544, 2015: 4.761, 2014: 4462; 2013: 4565 ; 2012: 4.601)

Kinder/Jugendliteratur 6496 (2016: 6.324, 2015: 6.462, 2014: 6183; 2013: 6045 ; 2012: 6.324)

Zeitschriftenhefte 655 (2016: 642, 2015: 769, 2014: 705; 2013: 869 ; 2012: 844)

Nicht-Buch-Medien (CD, Hörbücher, DVD, Konolenspiele) 3197 (2016: 3.212, 2015: 3176, 2014: 3119; 2013: 3206 ; 2012: 2888)

Virtueller Bestand prozentual auf 15 Bibliotheken: 1.262

Virtueller Bestand ganzer Verbund: 23.778 (2016: 22.086, 2015: 19.821, 2014: 18897 ; 2013 : 15954 ; 2012: 10.809)

Entleihungen

Insgesamt 37182 (2016: 40.856, 2015: 44.036, 2014: 47.082 ; 2013: 50.281 ; 2012: 58.030) ohne Onleihebestand

Sachliteratur 2016: 3.840 (2015. 4512; 2014: 4918 ; 2013: 4201 ; 2012: 5.668)

Schöne Literatur 11098 (2016: 11.603, 2015: 11857, 2014: 11.535 ; 2013: 12.090 ; 2012: 13.067)

Kinder/Jugendliteratur 12130 (2016: 13.187, 2015 : 13.666, 2014: 14.435 ; 2013: 15.779 ; 2012: 19.075)

Zeitschriftenhefte 1754 (2016: 1.797, 2015: 2114, 2014 : 2.273 ; 2013: 2.491 ; 2012: 2.473)

Nicht-Buch-Medien 8783 (2016: 10.429, 2015: 11887, 2014: 11.660 ; 2013: 14.726 ; 2012: 18.340)

Virtueller Bestand 3210 (2016: 3.086, 2015: 3262, 2014: 2261 ; 2013: 19225 ; 2012: 1648)

Buch- und Medienbestand

Die Bücherei St. Anna bietet insgesamt 2017 17836 (2016:18.163, 2015: 18527, 2014: 19404 ; 2013: 18.916) Bücher und Medien zum Entleihen und zur präsenten Nutzung in der Bücherei an: Romane, Sachliteratur, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, CDs, PS4- und Wii-Spiele, DVDs und Gesellschaftsspiele.

Es konnten 4024 (2016: 2.199, 2015: 1.600, 2014: 2.260) Bücher und Medien neu angeschafft werden, in den Büchereibestand wurden davon 1.1626 Bücher und 512 Nicht-Buch-Medien eingestellt, 3238 alte und verschlissene Bücher und Medien wurden ausgesondert.

Ein besonderer Schwerpunkt im Bestandsaufbau war auch 2017 die Kinder- und Jugendbibliothek. Durch einen aktuellen und attraktiven Buch- und Medienbestand wollen wir Kinder und Jugendliche zum Lesen motivieren.

Migrantenbücherei

"Neue Heimat? Wie Flüchtlinge uns zu besseren Nachbarn machen" von Marina Naprushkina ist eines der Bücher, die die Bücherei St. Anna jetzt für die Paten der Migranten und andere interessierte Leser anbietet. Im Rahmen eines Landesmittelprojektes kann die Bücherei St. Anna jetzt über 350 Medien für Migranten und ihre Paten zur Ausleihe bereitstellen.

Neben den Sachbüchern für die Paten sind das Bücher mit Abbildungen und Texten in verschiedenen Sprachen zum Arztbesuch, Bildwörterbücher, Bildkarten, Arbeitsblätter, Wortschatz- und Grammatikbücher für Amharisch, Arabisch, Kurdisch, Somalisch, Persisch und viele andere Herkunftssprachen. Deutsch lernen für alle Altersstufen wird leicht gemacht!

Auch für Kinder gibt es ein großes Angebot an Bildwörterbüchern, zweisprachigen Bilderbüchern und Spielen.

DVDs für den Unterricht zum Spracherwerb zur lizenzierten Vorführung in Schulklassen können entliehen werden.

Pressestimmen